

Accuride International GmbH

Case Study



Kugelrunde Unternehmensprozesse

Wie Menschen mit der richtigen Technologie Dinge komfortabel in Bewegung setzen können, demonstriert die [Accuride International GmbH](#) tagtäglich. Um seinen Geschäftsabläufen neue Impulse zu geben und sie gleichzeitig zu beschleunigen, setzt der weltweit führende Spezialist für kugelgelagerte Teleskopschienen auf ein Dokumentenmanagement-System.

Als die damalige Personalleiterin Sandra Schneider im Jahr 2013 von der Unternehmensführung vor die Alternative gestellt wurde, in neue Aktenschränke zu investieren oder im Rahmen eines Pilotprojekts das gesamte Personalwesen zu digitalisieren, fiel ihr die Entscheidung leicht. Angesichts der erfolgreichen Geschäftsentwicklung war der Wettlauf gegen steigende Papiermengen nur mit nachhaltigen Lösungsansätzen zu gewinnen. Ein Dokumentenmanagement-System (DMS) zu implementieren und nicht nur die Abläufe innerhalb der Personalabteilung zu optimieren, sondern damit gleichzeitig die Weichen für das Gesamtunternehmen zu stellen, stellte eine reizvolle Aufgabe dar.

Accuride International GmbH

Branche: Produzierendes Gewerbe

Standort: 65582 Diez / Lahn

Einsatzbereiche:

Personalabteilung, Rechnungswesen, Einkauf, Konstruktion / Entwicklung (inkl. Elektrowerkstatt, Schlosserei und Werkzeugbau), Vertrieb, Qualitätssicherung, Produktion

Dokumentarten:

Personaldokumente, Lohnabrechnungen, Anträge, Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen, Fertigungsaufträge, technische Zeichnungen

Anforderungen und Rahmenbedingungen

Eine Erweiterung der kaufmännischen Software Infor Fourth Shift und der Sage Personalverwaltung um DMS-Funktionalitäten war keine adäquate Grundlage für das langfristige Ziel, Geschäftsprozesse abteilungsübergreifend zu digitalisieren. „Wir begaben uns auf die Suche nach einer zukunftssicheren Lösung“, so Sandra Schneider. „Gewünscht waren eine problemlose Anbindung an die vorhandene Software-Infrastruktur sowie ein sukzessiver Ausbau hinsichtlich benötigter Funktionalitäten.“ Eine intuitive Bedienoberfläche sowie eine einfache Administration durch die Fachabteilung – ohne Unterstützung von IT-Spezialisten – rundeten das Anforderungsprofil ab.

Die Aufgabe

- Abbau des Papierarchivs
- Digitalisierung von Altakten
- Zentraler Dokumenten-Pool
- Individuelle Workflows
- Integration in ERP-System Infor Fourth Shift
- Integration in Sage Personalverwaltung



Die Lösung

„DocuWare erfüllte nicht nur unseren funktionalen Kriterienkatalog, sondern überzeugte auch durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Eine ROI-Kalkulation ermittelte einen Amortisationszeitraum, der allein durch Einsparungen im Personalwesen bei weniger als drei Jahren lag“, erklärt Sandra Schneider.

In einer zweimonatigen Vorbereitungsphase wurden vorhandene Personaldokumente von den Mitarbeitern gescannt und die Arbeitsplätze in der Personalabteilung mit Zweitbildschirmen ausgestattet. Innerhalb des Personalwesens wurden alle Verwaltungsprozesse im Rahmen einer Stichtagsregelung umgestellt. Die Anlage digitaler Personalakten inklusive der Datenübernahme aus der vorhandenen Personalverwaltungs- und einer externen Personalabrechnungssoftware erwies sich als unproblematisch. Auf die Unternehmensprozesse zugeschnittene elektronische Formulare, beispielsweise für Anträge oder Beurteilungen, wurden erstellt und können über digitale Workflows schnell und transparent bearbeitet werden. „Erfreulich ist, dass wir inzwischen 90 Prozent aller Administrationsaufgaben ohne unsere IT-Spezialisten durchführen, also Workflows in Eigenregie erstellen und an geänderte Geschäftsprozesse anpassen können“, freut sich Sandra Schneider.

Eingesetzte Module

- [Autoindex](#)
- [DocuWare Import](#)
- [DocuWare Mobile](#)
- [Workflow Manager](#)
- [Task Manager](#)
- [DocuWare Forms](#)
- [Intelligent Indexing](#)



Die Vorteile

Aufgrund der nachweisbar positiven Effekte hinsichtlich der Effizienz und Transparenz von Abläufen in der Personalverwaltung, wurde der DocuWare-Einsatz in den Folgejahren auf viele Unternehmensbereiche ausgedehnt. So wird inzwischen der komplette Purchase-to-Pay-Prozess des Diezer Produktionsbetriebs von der Materialanforderung über die Bestellung und den Wareneingang bis hin zur Rechnungsbegleichung digital abgebildet. Die involvierten Abteilungen können zu jedem Zeitpunkt Dokumente einsehen, Kostenprüfungen durchführen, Freigaben erteilen oder einen Bearbeitungsstatus abfragen.

Auf rund 130 Mitarbeiter schätzt Sandra Schneider, die mittlerweile als Financial Controller das gesamte Rechnungswesen verantwortet, die Zahl der DocuWare-Anwender. „Die Lösung erfreut sich hoher Akzeptanz. Eine Tatsache, die auch auf benutzerfreundliche Funktionalitäten wie der automatisierten Indexierung oder der Volltextsuche zurückzuführen ist“, bestätigt Sandra Schneider. Nach ihren Angaben ist seit dem vergangenen Jahr das in Großbritannien ansässige Accuride Vertriebs- und Designzentrum ebenfalls mit DocuWare ausgestattet. „Da ich auch für die kaufmännischen Angelegenheiten unseres Schwesterunternehmens verantwortlich bin, können beispielsweise Rechnungsprüfungsprozesse standortübergreifend durchgeführt werden. In den Niederlassungen in Italien und Frankreich haben wir mittlerweile ausgewählten Mitarbeitern limitierte Zugriffsrechte auf unseren zentralen Dokumenten-Pool eingeräumt. Bei Bedarf können diese Vertriebsbüros über den Web Client in Landessprache auf Knopfdruck aktuelle Produktinformationen wie beispielsweise technische Zeichnungen einsehen.“

Die Vorteile

- Kosteneinsparungen durch Verzicht auf Ablageflächen
- Beschleunigte Arbeitsabläufe in Verwaltung und Fertigung
- Steigende Motivation durch erhöhte Transparenz
- Standortübergreifender Daten- und Dokumentenaustausch
- Keine Produktionsfehler



Fazit

Mit rund 82.000, meist mehrseitigen Dokumenten (Stand: 3/2019) stellt das digitale Archiv für die Accuride International GmbH heute eine unverzichtbare Informationsquelle dar, die kontinuierlich ausgebaut wird. Zum Jahresanfang 2019 wurde mit der papierlosen Fertigung ein Mammutprojekt erfolgreich abgeschlossen. Alle Maschinen sind nun per WLAN in die IoT-Netzwerke eingebunden. So können alle Fertigungsaufträge von den Mitarbeitern mühelos an die jeweilige Maschine übertragen und gestartet werden. Nachdem die Daten übertragen und Arbeitsaufträge den verschiedenen Maschinen zugeordnet sind, können diese dann ganz einfach per Knopfdruck ausgewählt, gestartet und gestoppt werden. Ein Verfahrensablauf, der nicht nur die Effizienz der Anlagen, sondern auch die Motivation der Mitarbeiter steigert.

Weitere Digitalisierungsprojekte befinden sich bereits in der Planungs- beziehungsweise Umsetzungsphase. Die Erweiterung der digitalen Personalverwaltung um ein Bewerbermanagement zählt ebenso dazu, wie die Einbindung des Berichtswesens oder die externe Datenerfassung durch mit Smartphones und Tablets ausgestattete Mitarbeiter.

Innerhalb der kommenden zwei Jahre wird auch die Cloud in den Fokus des Unternehmens rücken. „Wir planen, unser in die Jahre gekommenes ERP-System durch eine moderne, Cloud-basierte Lösung zu ersetzen. In diesem Kontext werden wir – wie von unserer US-amerikanische Muttergesellschaft bereits praktiziert – auf DocuWare Cloud umsteigen. Unsere 2013 formulierten Erwartungen haben sich somit auch in Bezug auf die Zukunftsfähigkeit der DocuWare-Lösung vollumfänglich erfüllt“, resümiert Sandra Schneider. „Und mit unserem Systemhaus haben wir einen DocuWare-Partner, der der Zukunftstechnologie sehr offen gegenübersteht.“



„Der Einsatz von DocuWare hat es uns ermöglicht, mit den steigenden Effizienzanforderungen, wie sie in vielfältiger Weise an Fertigungsunternehmen gestellt werden, Schritt zu halten. Mit dem weitgehenden Verzicht auf Papier leisten wir darüber hinaus einen relevanten Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.“

Sandra Schneider, Financial Controller, Accuride International GmbH



Dieses Dokument finden Sie auch unter:

<http://pub.docuware.com/de/accuride-international-gmbh>

For more information please visit our website at:

www.docuware.com